

DSL Umzugsformular: Sie ziehen um – Vodafone zieht mit!

Bitte das folgende Formular ausfüllen, unterschreiben und zurücksenden:

Vodafone GmbH
Postfach 10 25 63
45025 Essen

oder per Fax an: **018/10 70 011**



Optimieren Sie Ihren Umzug!

Die Abschaltung am bisherigen Wohnort erfolgt zu einem festen Termin. Der Anschalttermin am neuen Wohnort ist vom Abschalttermin unabhängig wählbar. Ihr Vorteil: Sie gehen damit sicher, dass Ihr Anschluss am bisherigen Wohnort immer zum gewünschten Abschalttermin gekündigt wird.

Hinweis: Separate Eingabemöglichkeit für gewünschten Abschalttermin und Anschalttermin. Die Abschaltung an Ihrem alten Wohnort erfolgt zum gewünschten Termin. Bitte beachten Sie, dass sich der Anschalttermin evtl. noch verschieben kann.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die An- und Abschaltung nur Wochentage von Montag bis Freitag eintragen. Der Zeitraum zur Bearbeitung Ihres Umzuges kann 4-6 Wochen umfassen, selbstverständlich versuchen wir Ihren Termin umzusetzen, auch wenn der von Ihnen angegebene Zeitraum kürzer ist.

Sie können Ihr bisheriges Paket am neuen Wohnort unverändert fortführen. Bei Fortführung der aktuellen Restlaufzeit fällt eine Umzugspauschale in Höhe von 59,95 Euro an. Diese Pauschale entfällt, wenn Sie eine neue Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten eingehen. Natürlich können Sie im Rahmen Ihres Umzugs auch Änderungen an Ihrem Paket vornehmen. Es gelten die aktuellen Wechselpreise, siehe InfoDok [129](#).

Viel Spaß mit den Services von Vodafone!

Ihre Vodafone-Kundenbetreuung



Tip: Sie können bei MeinVodafone viel selbst erledigen: z. B. Ihre Adresse ändern oder Ihren Kontostand prüfen – bequem, schnell und kostenlos. Gehen Sie dazu einfach auf www.vodafone.de/meinvodafone. Übrigens: MeinVodafone können Sie auch direkt auf Ihrem Handy nutzen. Schicken Sie dazu eine SMS mit dem Text „Service“ an die 12456 (im deutschen Vodafone-Netz kostenlos). Mehr Infos im InfoDok [198](#).

Sie ziehen um – Vodafone zieht mit, Blatt 1/2

Umzugsservice für Ihren Vodafone-Anschluss

Bitte vollständig ausfüllen und unterschrieben zurück senden an Fax 0 18/10 70 011



1. Ihre Daten

Kundennummer

Herr Frau Firma Geburtsdatum

Name/Firma

Vorname

Rückrufnummer tagsüber

Mobilfunk-Nummer /

E-Mail-Adresse

2. Ihre alte Adresse

Ich beauftrage die Abschaltung des Anschlusses an dieser Adresse zum Wunschtermin siehe unten (Ziffer 7).

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Gültig bis

3. Ihre bisherige Rufnummer

Geben Sie für den Umzug bitte die Hauptnummern Ihres bisherigen Anschlusses an.

Vorwahl Rufnummer

4. Ihre neue Adresse

Ich beauftrage die Anschaltung des Anschlusses an dieser Adresse zum Wunschtermin siehe unten (Ziffer 7).

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Nur wenn Sie innerhalb eines Ortsnetzes umziehen, Ihre Vorwahl also gleich bleibt, können Sie Ihre Rufnummern mitnehmen. Bei einem Umzug in ein anderes Ortsnetz erhalten Sie die gleiche Anzahl an neuen Rufnummern wie bisher.

5. Adressänderung Vodafone Mobilfunk-Anschluss (falls vorhanden)

Mobilfunk-Nummer /

/

Neue Adresse (falls abweichend von Ziff. 4)

Straße, Nr.

PLZ/Ort

Neue Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Straße, Nr.

PLZ/Ort

6. Lage Ihrer neuen Telefonanschlussdose

Geben Sie bitte unbedingt die Lage der Telefonanschlussdose an Ihrer neuen Adresse an.

Einfamilienhaus Links Vorderhaus

Mehrfamilienhaus Mitte Hinterhaus

Bürogebäude Rechts Seitenflügel

Ladenlokal komplette Etage Quergebäude

Etage Wohnungs/Appartement-Nr.

Weitere Angaben

7. Umzugstermin Ihres Vodafone-Anschlusses

Der Anschluss an meiner alten Adresse wird zu einem festen Termin ab- und der Anschluss an meiner neuen Adresse zu einem festen Termin angeschaltet. Meine Wunschtermine sind:

Tag der Abschaltung

Tag der Anschaltung

Hinweis: Sie können für die Abschaltung einen anderen Termin angeben als für die Anschaltung. Die Abschaltung an Ihrem alten Wohnort erfolgt zu Ihrem gewünschten Termin. Der Termin für die Anschaltung kann sich aus technischen Gründen verschieben.

Tragen Sie als Termin nur Wochentage von Montag bis Freitag ein.

Der Umzug Ihres Anschlusses dauert in der Regel 4 bis 6 Wochen. Aber wenn Sie sich einen früheren Termin wünschen, versuchen wir das zu schaffen.

8. Ihr Vodafone DSL Paket am neuen Wohnort

Es gilt die Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause.

- Ich möchte mein bisheriges Paket unverändert behalten
- Die Restlaufzeit wird am neuen Wohnort fortgeführt. Für den Umzug wird eine Umzugspauschale (59,95 €) erhoben.
- Ich akzeptiere eine neue Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Der Umzug ist kostenlos.

- Ich möchte im Rahmen des Umzugs mein Paket ändern. Dies führt zu einer neuen Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Der Umzug ist kostenlos. Es gelten die Wechselpreise bei Änderungen von Vodafone DSL.

<input type="checkbox"/> Vodafone DSL Komplettanschluss DSL 1000 Festnetz Standardtarif	<input type="checkbox"/> Vodafone DSL TelefonFlat Paket DSL 1000 Festnetz Flat	<input type="checkbox"/> Vodafone DSL InternetFlat Paket DSL 6000, DSL Flat Festnetz Standardtarif
--	---	---

<input type="checkbox"/> Vodafone DSL Classic Paket DSL 6000, DSL Flat Festnetz Flat	<input type="checkbox"/> Vodafone DSL Maxi Paket DSL 6000, DSL Flat Festnetz Flat, Komfort-Anschluss Classic/Plus Sicherheitspaket	<input type="checkbox"/> Vodafone DSL plus Mobile Flat Paket DSL Flat Festnetz Flat Mobile Flat
---	--	---

Vodafone DSL plus TV Paket (Nur für Privatkunden)
DSL 16000, DSL Flat, Festnetz Flat, Vodafone TV

Wenn Sie an Ihrem alten Wohnort ein „Paket-Extra“ gebucht hatten, wird das hier von Ihnen gewählte Paket auch weiterhin in der „Extra“-Variante in Rechnung gestellt.

In einigen Gebieten erhalten Sie das entsprechende DSL Paket Regio mit identischem Leistungsumfang.

Hinweis zur eigenen Sicherheit: Die Nutzung meines DSL-Paketes ist nur an der angegebenen Kundenadresse zulässig. Eine korrekte Zustellung des Notrufs ist an einem anderen Standort nicht möglich.

• Anschluss Varianten

Maxi Vodafone Sicherheitspaket und Komfort-Anschluss Classic/Plus

Maxi60 Vodafone Sicherheitspaket, Komfort-Anschluss Classic/Plus und 60 Mobil-Minuten

9. Zubuchoptionen und Extras für Ihr Vodafone DSL Paket

Es gilt die Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause.

- **Komfortoption** (Preis lt. Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause)

Komfort-Anschluss Plus
Anschlusskonfig. im Internet / 2 Leitungen / 3-10 Rufnummern

Komfort-Anschluss Classic
ISDN / 2 Leitungen / 3-10 Rufnummern

Sollte aus technischen Gründen die gewünschte Komfort-Anschluss-Variante nicht erhältlich sein, möchte ich trotzdem einen Komfort-Anschluss erhalten.

- **Sprache Extras** (Preis lt. Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause)

InternationalFlat 1 **InternationalFlat 2**

Vodafone Festnetz Mobile Flat(s) ins deutsche Netz von

Vodafone (im Vodafone DSL plus Mobile Flat Paket bereits enthalten)

T-Mobile **E-Plus** **O₂**

Mobil-Option (vergünstigte Minutenpreise in alle dt. Mobilfunknetze)

60 Mobil-Minuten (60 Freiminuten in alle dt. Mobilfunknetze)

Vodafone-International-Option (vergünstigte Minutenpreise in Ihre Wunschländer, Mindestumsatz siehe Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause). Gilt für die folgenden Wunschländer:

1 2 3

- **Internet Extras** (Preis lt. Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause)

DSL 16000 (im Vodafone DSL plus TV Paket bereits enthalten)

Vodafone-Sicherheitspaket (Mindestlaufzeit 12 Monate, im Vodafone DSL Maxi Paket und Vodafone Surf-Sofort Maxi Paket bereits enthalten)

Für die Nutzung Ihres DSL-Anschlusses benötigen Sie eine Vodafone EasyBox. Die Preise für die EasyBox und die Versandkostenpauschale entnehmen Sie bitte der Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause.

10. Vodafone TV (nur für Privatkunden)

(Preise entnehmen Sie bitte dem InfoDok Nr. 3001 zu Vodafone TV)

- **Vodafone TV Option** (ab DSL 6000, DSL Flat, nicht mit DSL Regio Paketen kombinierbar)

Vodafone TV Basic (TV/HDTV-Empfang via DSL sofern technisch verfügbar, Vodafone TV-Center 1000 wird während Vodafone TV Vertragslaufzeit zur Verfügung gestellt). Im Vodafone DSL plus TV Paket bereits enthalten.

Vodafone TV Basic ist schon in vielen Anschlussgebieten verfügbar. Sollte es aus technischen Gründen nicht zur Verfügung stehen, möchte ich das von mir ausgewählte Vodafone DSL-Paket erhalten.

- **Vodafone TV Extras** zu Vodafone TV Basic/DSL plus TV Paket. Schon in vielen Anschlussgebieten verfügbar.

Themen-Pakete Nicht mit DSL Regio Paketen kombinierbar.

(enthalten TV-Programme und unbegrenzte Filmabrufe in der Themen-Videothek)

FilmPaket **LoungePaket** **KinderPaket** **DokuPaket**

TV-Pakete (enthalten fremdsprachige TV-Programme)

DigiTurk **Türkisch** **Polnisch** **Russisch**

Videothek-Pakete (unbegrenzte Filmabrufe in der Themen-Videothek)

FilmVideothek **FamilyVideothek**

Sie ziehen um – Vodafone zieht mit, Blatt 2/2

Umzugsservice für Ihren Vodafone-Anschluss

Bitte vollständig ausfüllen und unterschrieben zurück senden an Fax 0 18/10 70 011

11. Hardware

Für die Nutzung des Vodafone DSL-Anschlusses benötige ich eine Vodafone EasyBox. Wird aus technischen Gründen für den Anschluss eine aktuelle EasyBox benötigt, so bestelle ich diese hiermit. Die Einmalpreise für Hardware und die Versandkostenpauschale entnehme ich der Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause. Für die Nutzung von Vodafone TV benötige ich ein Vodafone TV Center 1000, das mir Vodafone für die Dauer der Vertragslaufzeit zur Verfügung stellt. Sofern Sie bereits Vodafone TV Kunde sind, können Sie Ihr Vodafone TV Center 1000 am neuen Wohnort weiterhin nutzen. Die Preise und Nutzungsbedingungen zu Vodafone TV entnehme ich dem InfoDok 3001.

12. Weitere Angaben

Telefonbucheintrag

- Standard** (Name, Adresse, erste Rufnummer des Vodafone-Sprache-Komfort-Anschlusses; nur für Privatkunden)
- Gemäß Formular „Aufnahme in öffentliche Telefonverzeichnisse“**
- Nicht gewünscht**

Die Telefonauskunft von Namen oder Namen und Anschrift eines Teilnehmers, von dem die Rufnummer bekannt ist („Inversauskunft“), ist zulässig, wenn der Teilnehmer, der in ein Teilnehmerverzeichnis eingetragen ist, nach einem Hinweis seines Diensteanbieters auf seine Widerspruchsmöglichkeit nicht widersprochen hat.

Ich widerspreche der Inverssuche

13. Ihre neue Bankverbindung

Einzugsermächtigung – bequem zahlen: Ich ermächtige Vodafone widerruflich, die Rechnungsbeträge von diesem Konto abzubuchen.

Kontonummer

BLZ

Kreditinstitut

Kontoinhaber/
Kontobevollmächtigter
(falls abweichend vom Kundennamen)

Unterschrift Kontoinhaber/
Kontobevollmächtigter

14. Beratungseinwilligung

Ja, ich möchte über Leistungen und Tarife von Vodafone informiert werden. Vodafone darf meine Bestandsdaten zum Zweck der Beratung, Marktforschung und Werbung für Vodafone-Angebote verarbeiten und nutzen und meine Verkehrsdaten (Zeitpunkt, Dauer und Zielgasse) zur bedarfsgerechten Gestaltung für längstens sechs Monate verwenden.

Ja, Vodafone darf mich telefonisch und per SMS/MMS kontaktieren und über Vodafone-Angebote beraten. Ich kann diese Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise für die Zukunft widerrufen.

Hinweis: Ohne die vorstehende Einwilligung ist Vodafone im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen lediglich berechtigt, Ihnen Werbung für eigene Angebote per Text- oder Bildmitteilung an Ihr Telefon, per E-Mail an Ihre elektronische Postadresse und per Post an Ihre Anschrift zukommen zu lassen. Sie können der Nutzung Ihrer Telefonnummer und Adressen zu diesem Zwecke jederzeit schriftlich oder elektronisch widersprechen.

Unterschrift

15. Ihre Unterschrift

Für den Fall, dass der Anschluss nicht oder nicht ausschließlich auf meinen Namen angemeldet ist, versichere ich, dass ich befugt bin, den Umzug auch für die anderen Anschlussinhaber zu beauftragen. Eine von mir schon früher ausgesprochene Kündigung wird hiermit gegenstandslos. Alle technischen Einstellungen zu meinem Anschluss bleiben gleich, wenn ich keine andere Auswahl getroffen habe.

Der Vertrag verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird.

Ihre Einzugsermächtigung und Rechnungsstellung sowie die vorherigen Einstellungen zu Ihrem Telefonanschluss werden von Ihrem alten Anschluss übernommen, soweit Sie auf diesem Formular nichts davon Abweichendes beauftragt haben.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen, die besonderen Bedingungen für das Vodafone-Sicherheitspaket sowie die jeweiligen Preislisten und Leistungsbeschreibungen für Vodafone TV, insbesondere InfoDok Nr. 3001. Für den Erwerb von Hardware und für Installationservices gelten die Allgemeinen Verkaufs-, Service- und Leihbedingungen sowie die Bedingungen für den Hardwareversand.

Für Festnetz Flat, InternationalFlat 1, InternationalFlat 2 und Festnetz Mobile Flat gelten besondere Nutzungseinschränkungen gemäß Ziff. 4.3 der Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause. Für InternationalFlat 1, InternationalFlat 2 und Festnetz Mobile Flat gilt weiterhin eine besondere Kündigungsregelung gemäß Ziff. 4.4 der Preisliste DSL & Festnetz Pakete inkl. Surf-Sofort und LTE Zuhause.

Datum

Unterschrift Kunde/
Anschlussinhaber

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen (AGB)

1. Vertragsinhalt

1.1 Die Vodafone GmbH („Vodafone“; Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 24644) erbringt Dienstleistungen an Endkunden aufgrund der nachfolgenden AGB, der Leistungs- und Produktbeschreibung und der Preisliste (Vertragsbedingungen). Ein jeweils aktuelles Preisverzeichnis ist auch unter www.vodafone.de abrufbar.

1.2 Vodafone behält sich vor, die Leistungs- und Produktbeschreibung zu ändern, wenn die Änderung

- wegen gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben erforderlich wird,
- die Interoperabilität der Netze sicher stellt oder
- einer einheitlich erfolgenden Anpassung an den technischen Fortschritt dient, soweit sich daraus keine Einschränkungen für die vom Kunden genutzten Dienste ergeben oder ein alternativer Dienst zur Verfügung steht, der eine vergleichbare Leistung beinhaltet.

Vodafone wird dem Kunden derartige Änderungen mit einer Frist von sechs Wochen schriftlich ankündigen. Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. In der Änderungsmitteilung weist Vodafone den Kunden auf sein Kündigungsrecht hin.

1.3 Vodafone kann die Basis und Nutzungsentgelte

- bei Änderung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes sowie
- bei Änderung der Kosten für besondere Netzzugänge, für Zusammenschaltungen und für Dienste anderer Anbieter, zu denen Vodafone Zugang gewährt,

zum Zeitpunkt und in Höhe der jeweiligen Änderung anpassen, ohne dass dem Kunden daraus ein Kündigungsrecht entsteht.

1.4 Vodafone ist ferner berechtigt, die Entgelte für Zusatzleistungen – insbesondere für Verbindungen zu Sonderrufnummern – zu ändern. Vodafone wird den Kunden vor Wirksamwerden über die Preisänderung schriftlich informieren.

2. Leistungsumfang

2.1 Die von Vodafone auf Grundlage dieser AGB sowie der Leistungsbeschreibung erbrachten Dienstleistungen können den Einsatz bestimmter Endgeräte voraussetzen. Bei Telekommunikationsdienstleistungen hängt die maximale Übertragungsrate vom eingesetzten Endgerät, der verfügbaren Netztechnologie sowie den technischen und geographischen Gegebenheiten am Ort der Nutzung ab.

2.2 Zeitweilige Störungen oder Unterbrechungen der Vodafone-Dienstleistungen können sich aus Gründen höherer Gewalt, einschließlich Streik, Aussperrung und behördliche Anordnung sowie wegen technischer Änderungen an den Anlagen von Vodafone oder wegen sonstiger Maßnahmen ergeben, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des deutschen Vodafone-Netzes erforderlich sind. Dies gilt entsprechend für Störungen von Telekommunikationsanlagen Dritter, die Vodafone zur Erfüllung ihrer Pflichten benutzt. Darüber hinaus ist Vodafone berechtigt, ihre vertraglichen Leistungen vorübergehend ganz oder teilweise einzustellen, soweit dies für einen ordnungsgemäßen Netzbetrieb erforderlich ist. Vodafone wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um Störungen baldmöglichst zu beseitigen oder beseitigen zu lassen. Dauert eine von Vodafone zu vertretende Störung oder Unterbrechung länger als 24 Stunden, ist der Kunde zur anteiligen Minderung des monatlichen Basispreises berechtigt.

2.3 Für Festnetz-/DSL-Anschlüsse stellt Vodafone eine Anschlussleitung bis zum letzten zeitseitig erschlossenen technischen Übergabepunkt am Kundenstandort bereit. Der Kunde ist verpflichtet, die hausinterne Verkabelung von diesem Übergabepunkt bis zur Telefonabslusseneinheit (TAE) in seinen Räumen einschließlich einer solchen TAE für die Dauer der Vertragslaufzeit auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen.

2.4 Weitere Informationen über die angebotenen Telekommunikationsdienstleistungen, einschließlich der wichtigsten technischen Leistungsdaten, der angebotenen Kundendienste sowie der Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel enthält das InfoDok Nr. 100, das im Internet unter www.vodafone.de/infobox/100.pdf abrufbar sowie bei der Vodafone-Kundenbetreuung erhältlich ist.

2.5 Die Arten von Maßnahmen, mit denen Vodafone auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen oder auf Bedrohungen und Schwachstellen reagieren kann, sind im Internet unter www.vodafone.de aufgeführt sowie bei der Vodafone-Kundenbetreuung zu erfragen

3. Vergütung

3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Bei Verbindungen zu Dienstangeboten, insbesondere Mehrwertdiensten Dritter über einen deutschen Vodafone-Festnetzanschluss enthält der Preis sowohl das Entgelt für den Diensteanbieter als auch das Entgelt für die Vodafone-Verbindung. Vodafone ist berechtigt, Entgelte für Verbindungen zu Dienstangeboten Dritter geltend zu machen, zu denen Vodafone die Verbindung herstellt.

3.2 Der Kunde ist auch verpflichtet, Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Kundenfestnetzanschlusses durch Dritte entstanden sind, es sei denn, er weist nach, dass ihm die Nutzung nicht zuzurechnen ist. Für Mobilfunkdienstleistungen gilt, dass der Kunde Vodafone das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung der Vodafone-SIM-Karte unverzüglich mitzuteilen hat. Bis zum Eingang der Mitteilung bei Vodafone haftet der Kunde für die durch unbefugte Drittnutzung entstandenen Entgelte soweit er das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung zu vertreten hat oder die Mitteilung an Vodafone nicht unverzüglich erfolgt ist.

3.3 Rechnungseinwendungen hat der Kunde innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei der auf der Rechnung bezeichneten Anschrift zu erheben.

3.4 Die Rechnungsbeträge sind spätestens zehn Tage nach Zugang auf das angegebene Konto zu zahlen.

3.5 Der Einzug von Rechnungsbeträgen im Lastschriftverfahren ist als Standard vorgesehen. Vodafone ist berechtigt, im Fall der Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren ein zusätzliches Bearbeitungsentgelt zu erheben.

3.6 Gegen Forderungen von Vodafone kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein

Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen unmittelbar aus diesem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen.

4. Vertragsdauer, Kündigung

4.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, gilt für Verträge über Vodafone-Dienstleistungen eine erstmalige Mindestlaufzeit von 24 Monaten und eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr. Kündigungen haben in Schriftform zu erfolgen.

4.2 Prepaid-Verträge können von jeder Partei mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Für die Kündigung reicht die Textform.

4.3 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5. Haftung von Vodafone

5.1 Die Haftung von Vodafone als Anbieter von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden gegenüber einem Endnutzer ist auf höchstens 12.500 € je Endnutzer und Schadensereignis begrenzt. Entsteht die Schadenersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadenersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Millionen € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten auf Grund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadenersatz entsteht.

5.2 Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet Vodafone unbegrenzt. Für Sachschäden und für Vermögensschäden, die nicht unter Ziff. 5.1 fallen, haftet Vodafone unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet Vodafone nur bei schuldhafter Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischen und vorhersehbaren Schadens begrenzt ist. Als vertragstypisch und vorhersehbar gilt ein Schaden von höchstens 12.500 €.

5.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die eine Verantwortlichkeit auch ohne Verschulden vorsehen.

6. Pflichten und Haftung des Kunden

6.1 Der Kunde informiert Vodafone unverzüglich über jede Änderung seiner bei Vodafone hinterlegten Daten.

6.2 Der Kunde legt bei Vertragsschluss ein Kundenkennwort fest. Zusätzlich kann der Kunde eine PIN als Voraussetzung für den Zugang zu Diensten beantragen, die erst ab einem bestimmten Mindestalter genutzt werden dürfen. Der Kunde stellt sicher, dass das Kundenkennwort nicht an Minderjährige und die zusätzliche PIN nicht an Personen unterhalb des jeweiligen Mindestalters weitergegeben wird und für diese nicht zugänglich ist.

6.3 Der Kunde ist verpflichtet, seine Vodafone-Karte sowie ihm mitgeteilte oder von ihm eingerichtete PIN und Kennwörter vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Soweit die ihm von Vodafone übergebene Vodafone-Karte durch eine PIN vor unbefugter Einbindung in das Netz geschützt ist, wird er die SIM-Karte und die PIN getrennt aufbewahren und die Karte durch das Erfordernis einer PIN-Eingabe vor unbefugter Drittnutzung schützen.

6.4 Zur Nutzung von Festnetz- und DSL-Leistungen von Vodafone obliegt dem Kunden die Beschaffung der erforderlichen Endgeräte (z. B. DSL-Router). Der Kunde ist verpflichtet, alle zumutbaren Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um eine unbefugte Drittnutzung der Endeinrichtungen (insbesondere Fremdnutzung von WLAN- Routern) auszuschließen.

6.5 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu den Diensten sowie die Dienste selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere

- das deutsche Vodafone-Netz und andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;
- keine Schadssoftware, unzulässige Werbung, Kettenbriefe oder sonstige belästigende Nachrichten zu übertragen;
- keine Rechte Dritter, insbesondere Schutzrechte (z. B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;
- Dienstleistungen nicht zur Herstellung von Verbindungen zu nutzen, bei denen er aufgrund des Aufbaus der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen Dritter erhält (z. B. Verbindungen zu Werbehotlines);
- die Leistungen nicht dazu zu nutzen, einen Rechner permanent als Server erreichbar zu machen;
- leitungsvermittelte Telekommunikationsdienstleistungen nur zum Aufbau manuell über das Endgerät hergestellter Verbindungen zu nutzen;
- keine gewerbliche Weiterleitung von Verbindungen vorzunehmen oder Zusammenschaltungsleistungen zu erbringen;
- die Leistung nicht ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung mit Vodafone für den automatisierten Datenaustausch zwischen Endgeräten (maschine-to-machine) einzusetzen;
- die Vodafone-Leistungen nicht entgegen Ziff. 7.1 an Dritte weiter zu geben.

6.6 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 6.5 ist Vodafone berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber Vodafone auf Schadenersatz, und Vodafone ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt.

7. Vertragsübernahme/Weitergabe an Dritte

7.1 Der Kunde darf die Vodafone-Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone an Dritte entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile weitergeben, insbesondere weiterverkaufen.

7.2 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder das Vertragsverhältnis insgesamt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone auf Dritte übertragen.

7.3 Als Dritte im Sinne der Ziff. 7.1 und 7.2 gelten auch verbundene Unternehmen i.S.d. §§ 15 ff. Aktiengesetz.

8. Schlichtung

Der Kunde kann im Streit mit Vodafone darüber, ob Vodafone eine in den §§ 43a, 43b, 45 bis 46 und § 84 TKG oder den aufgrund dieser Regelungen erlassenen Rechtsverordnungen vorgesehene Verpflichtung ihm gegenüber erfüllt hat, bei der Bundesnetzagentur durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten.

Datenschutz:

9. Datenverwendung

9.1 Vodafone beachtet beim Umgang mit personenbezogenen Daten die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz. Rechtsgrundlagen dafür sind das Telekommunikationsgesetz (TKG), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie für Internetdienstleistungen das Telemediengesetz (TMG). **Bestandsdaten** sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, Änderung und inhaltliche Gestaltung des Vertrages erforderlich sind, wie z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum. **Verkehrsdaten** sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wie z. B. Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung, die Rufnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses und die übermittelte Datenmenge. Vodafone ist zur Verwendung der Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehenen Zwecke erforderlich ist, insbesondere für die Erstellung von Einzelverbindungsabrechnungen und die Abrechnung.

9.2 Vodafone nutzt personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Kundendaten werden nur dann für Beratung, Werbung oder Marktforschung genutzt, wenn der Kunde darin eingewilligt hat. Darüber hinaus kann Vodafone im Rahmen der Kundenbeziehung Text- oder Bildmitteilungen zu den oben genannten Zwecken an das Telefon, die Post- oder die E-Mailadresse des Kunden versenden. Der Kunde kann dieser Nutzung gegenüber Vodafone jederzeit widersprechen oder seine Einwilligung widerrufen.

9.3 Verlangt der Kunde einen Einzelverbindungsabrechnungsnachweis, kann er zwischen vollständiger und um die letzten drei Ziffern gekürzter Zielrufnummernauswahl wählen. Der Einzelverbindungsabrechnungsnachweis muss vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beantragt werden. Der Kunde ist verpflichtet, Mitbenutzer oder Mitarbeiter über die Speicherung und Mitteilung der Verkehrsdaten zu informieren, sowie – sofern einschlägig – den Betriebsrat, die Personal- oder Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen.

10. Rufnummernunterdrückung

Der Vodafone-Anschluss bietet die Möglichkeit, die Rufnummernanzeige bei dem angerufenen Teilnehmer ständig oder fallweise zu unterdrücken, sofern das Endgerät dieses Leistungsmerkmal unterstützt. Die Rufnummernunterdrückung ist bei Verbindungen mit der Vodafone-Kundenbetreuung inaktiv.

11. Datenaustausch mit Auskunfteien

11.1 Vodafone ist berechtigt, zum Schutz vor Forderungsausfällen und vor Gefahren der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch Dritte, personenbezogene Vertragsdaten sowie Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzuges), dem von der Bürgel Wirtschaftsinformationen GmbH & Co. KG betriebenen Fraud Prevention Pool (FPP), der infoscure Consumer Data GmbH sowie der Schufa Holding AG (SCHUFA) zu übermitteln und dort entsprechende Auskünfte einzuholen. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten im FPP, bei infoscure oder bei der SCHUFA aus anderen Kundenverhältnissen anfallen, erhält Vodafone hierüber Auskunft. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Vodafone, eines Vertragspartners der infoscure, der SCHUFA oder eines Teilnehmers des FPP erforderlich ist und schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Bei Firmenkunden tauscht Vodafone mit weiteren Wirtschaftsauskunfteien und Kreditversicherungsgesellschaften Daten nach diesen Grundsätzen aus.

11.2 Der Kunde erhält auf Wunsch die Anschriften der jeweiligen Unternehmen sowie ein Merkblatt über den FPP und die SCHUFA.

12. Telefonbucheintrag

Auf Wunsch des Kunden veranlasst Vodafone die Aufnahme von dessen Rufnummer(n), Name, Anschrift und zusätzlichen Angaben in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse (Standard; Elektronische Verzeichnisse). Vodafone darf die Daten Dritten zum Zwecke der Herstellung und Veröffentlichung von Teilnehmerverzeichnissen und zur Bereitstellung von Auskunftsdiensten zur Verfügung stellen. Der Kunde kann durch eine Erklärung gegenüber Vodafone den Umfang der Eintragung jederzeit erweitern oder einschränken oder der Veröffentlichung für die Zukunft widersprechen.

13. Wichtige Hinweise zum Notruf

Vodafone stellt den Zugang zu Notdiensten entsprechend den gesetzlichen Anforderungen bereit. Voraussetzung hierfür ist im Mobilfunkbereich ein technisch verwendbares Mobiltelefon, eine gültige SIM-Karte und die Verfügbarkeit eines Mobilfunknetzes.

Einschränkung Notrufverfügbarkeit bei Festnetzanschlüssen

Das Absetzen von Notrufen über 110 und 112 ist bei einem Stromausfall und während der standardmäßigen Trennung der Internet-Verbindung (alle 24 Stunden bis zu 30 Sekunden) nicht möglich. Eine Veränderung der Konfiguration des Vodafone-Modems oder die Verwendung eines nicht freigegebenen Gerätes kann zur Folge haben, dass ein Notruf nicht abgesetzt werden kann. Bei Einwahl mit den eigenen Zugangsdaten von einem anderen Standort als dem im Auftrag benannten Standort aus, ist eine Standortbestimmung durch die Notrufleitstelle nicht möglich.

Allgemeine Verkaufs-, Service- und Leihbedingungen

Lieferungen und Leistungen erfolgen ausschließlich aufgrund der nachfolgenden Bedingungen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten auch dann nicht, wenn die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

A. Bedingungen für den Verkauf von Waren durch Vodafone sowie für die Montage dieser Waren durch Vodafone:

1. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum von Vodafone.

2. Akkus

Akkus sind nur für eine begrenzte Anzahl von Ladevorgängen beschaffen. Die Anzahl der im Einzelfall bis zum Verbrauch des Akkus möglichen Ladevorgänge ist u. a. abhängig vom Gerätetyp sowie der Handhabung der Ladevorgänge durch den Kunden (z. B. möglicher „Memory-Effekt“). Die Lebensdauer eines Akkus kann daher von der Haltbarkeit des Mobiltelefons im übrigen erheblich abweichen.

3. Gewährleistung

- 3.1 Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln der Ware nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 3.2 Sofern kein Verbrauchsgüterkauf vorliegt, beträgt die Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche des Kunden ein Jahr. Der Beginn der Verjährung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 3.3 Schadenersatzansprüche wegen Mängeln der Ware sind auf den in D.2. bestimmten Umfang beschränkt.

4. Garantiebedingungen

Sofern und soweit Vodafone für eine Ware eine Garantie übernimmt, stehen dem Kunden die Mängelgewährleistungsrechte im Sinne der vorstehenden Ziff. A.3 zu. Bei Gewährleistung einer Garantie gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche entsprechend. Dies gilt auch für den Beginn der Verjährung.

B. Bedingungen für Serviceleistungen an Waren außerhalb der Gewährleistung sowie für die Montage nicht von Vodafone verkaufter Waren durch Vodafone:

1. Leistungserbringung

Vodafone kann Serviceleistungen durch Dritte ausführen lassen.

2. Gewährleistung

- 2.1 Soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, richten sich die Gewährleistungsansprüche des Kunden wegen Mängeln der Serviceleistung nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 2.2 Gewährleistungsansprüche verjähren ein Jahr nach Abnahme.
- 2.3 Schadenersatzansprüche wegen Mängeln der Serviceleistung sind auf den in D.2. bestimmten Umfang beschränkt.

3. Pfandrecht

Der Kunde bestellt Vodafone an den im Zusammenhang mit der Serviceleistung übergebenen Gegenständen ein Pfandrecht zur Sicherung aller Forderungen aus diesem Vertrag.

Der Verkauf des Pfandes wird dem Kunden nach Fälligkeit der Forderung angedroht und ist zwei Wochen nach der Androhung zulässig. Sofern die Verkaufsandrohung nicht zugestellt werden kann, reicht die Absendung an die letzte bekannte Anschrift des Kunden, wenn auch eine Anfrage beim Einwohnermeldeamt keine neue Anschrift ergibt.

C. Bedingungen für den Verleih von Waren durch Vodafone:

1. Allgemeine Pflichten des Kunden

Der Kunde wird den geliehenen Gegenstand mit der notwendigen Sorgfalt behandeln und gegen unbefugten Zugriff sichern. Er wird keine Änderungen am Leihgegenstand vornehmen, insbesondere wird er Kennungen des Herstellers nicht beschädigen oder entfernen.

Verwendungen auf den Leihgegenstand wird der Kunde nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von Vodafone machen.

2. Kautions

Vodafone kann von dem Kunden eine im Verhältnis zum Wert des Leihgegenstandes angemessene Kautions verlangen. Vodafone kann alle Forderungen aus diesem Vertrag gegen die Kautions aufrechnen.

3. Rückgabe

- 3.1 Der Kunde ist verpflichtet, den Leihgegenstand zum vereinbarten Zeitpunkt am Ausgabort zurückzugeben. Wurde kein Rückgabetermin vereinbart und ist den Umständen keine eindeutige Mindestleihdauer zu entnehmen, so hat er den Leihgegenstand jederzeit auf Anforderung zurückzugeben.
- 3.2 Kommt der Kunde mit der Rückgabe in Verzug, so hat er den Vodafone entstehenden Schaden zu ersetzen. Als Mindest-Schadenersatz zahlt der Kunde, sofern er nicht das Vorliegen eines geringeren Schadens nachweist, je angefangene Kalenderwoche 10,-€. Darüber hinaus kann Vodafone das Leihgerät sperren.

D. Gemeinsame Bedingungen:

1. Höhere Gewalt

Wird Vodafone an der Erfüllung ihrer Verpflichtungen durch unvorhergesehene Ereignisse gehindert, die Vodafone oder ihren Zulieferanten betreffen und die Vodafone auch mit der nach den Umständen des Falles zumutbaren Sorgfalt nicht abwenden konnte, verzögert sich die Liefer- und Leistungsfrist um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit, längstens jedoch um drei Wochen. Der Kunde kann sich vom Vertrag lösen, wenn ihm wegen der Verzögerung ein Festhalten am Vertrag nicht zumutbar ist. Als von Vodafone nicht zu vertretende Behinderung im Sinne dieses Absatzes gelten auch Streiks oder Aussperrungen.

2. Haftung

Auf Schadenersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – haftet Vodafone dem Kunden nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit von Vodafone, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen sowie bei schuldhafter Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Bei schuldhafter – weder vorsätzlicher noch grobfahrlässiger – Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung begrenzt auf den Ersatz des typischen, vorhersehbaren Schadens, bis zu einer Höhe von maximal 50.000,00 € bei Serviceleistungen und maximal 5.000,00 € in anderen Fällen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für von Vodafone, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen schuldhaft verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

3. Aufrechnung und Zurückbehaltung

Gegen Forderungen von Vodafone kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wegen unmittelbar aus diesem Vertrag herrührender Gegenansprüche geltend machen.

4. Speicherung personenbezogener Daten

Vodafone speichert die auf dem Auftragsformular enthaltenen personenbezogenen Kundendaten.

5. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz von Vodafone, sofern der Kunde Kaufmann ist und der Vertrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes gehört. Vodafone kann ihre Ansprüche auch bei den Gerichten des allgemeinen Gerichtsstandes des Kunden geltend machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt unberührt.

Stand: 1.2.2013